



Auswertung der Fangergebnisse im Thüringer Gewässerverbund des LAVT für das Jahr 2012



1. Auswertung der Fangergebnisse der Mitglieder des Thüringer Gewässerverbundes

Die Fangauswertung 2012 umfasst im Original 574 Seiten und wird hier gekürzt in zusammengefasster Form dargestellt. In die Fangauswertung fließen insgesamt 1.698 zurückgegebene Fangbücher/ Fischereierlaubnisscheine (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten) ein.

Allein bei den Mitgliedsvereinen im Thüringer Gewässerverbund hatten wir eine Rücklaufquote zum Stichtag von 72,74 %. Dies entspricht dem Vorjahresniveau.

Im Interesse einer möglichst genauen Aussage erfolgte im Rahmen der Auswertung eine Nivellierung auf 100 % mittels Verhältnisrechnung.

Im Hinblick auf die Hegepläne und die Aussagefähigkeit bzw. Begründung von Hege- und Besatzmaßnahmen ist eine möglichst genaue Unterlegung mit tatsächlichen Zahlen wichtig. Darum muss es ein gemeinsames Ziel aller Vereine im Thüringer Gewässerverbund sein, die Rücklaufquote zu erhöhen.

Den Mitgliedsvereinen des Thüringer Gewässerverbundes standen im abgelaufenen Berichtsjahr 67 Einzelgewässer bzw. Gewässerabschnitte zur Verfügung.

Von den Mitgliedern der Vereine im Thüringer Gewässerverbund wurden entsprechend der Gesamtauswertung folgende Fänge erzielt:

Klassifizierung	gefangen in Stück gewichtet	gefangen in Kilo gewichtet
Friedfische	7.396	16.700
Raubfische	3.508	7.108
Salmoniden	7.749	3.355
Sonstige	59	72
Summe	18.712	27.235

Hieraus ergibt sich ein gewichtetes Durchschnittsgewicht bei den Friedfischen von 2,26 kg, bei den Raubfischen von 2,03 kg und bei den Salmoniden von 433 g.

Geht man von einem Durchschnittspreis von nur 10 € / kg Fisch aus, so ergibt sich ein Marktpreis von 272.350,00 Euro. Pro ausgegebenen JES wird damit ein Ertrag von 124,76 Euro erzielt. Dies zeigt die hohe Attraktivität der Gewässer im Thüringer Gewässerverbund.

... weiter auf Seite 2!

Die Entwicklung der Fangergebnisse in Bezug auf die Jahre 2010 und 2011 verdeutlicht, dass im Rahmen der Besatz- und Bewirtschaftungspolitik ein ausgewogenes und nachhaltiges Konzept umgesetzt wird. So sind bei den Salmoniden, insbesondere für die Bachforelle, enorme Zuwächse seit 2010 zu verzeichnen. Für alle übrigen Fischarten bleibt die Fangquote auf hohem Niveau relativ konstant. Die Ergebnisse zeigen deutlich den Erfolg der Hege- und Besatzmaßnahmen im Thüringer Gewässerverbund.

Diese positive Entwicklung kann aber nur erreicht bzw. ausgebaut werden, wenn alle Fänge in das Fangbuch eingetragen werden und diese abschließend zur Auswertung kommen. Nur so kann, unter Berücksichtigung der jeweiligen Ertragsfähigkeit, noch genauer der für ein Gewässer notwendige Fischbesatz ermittelt werden. Gleichzeitig unterstützt dies den noch effektiveren Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und die weitere Erhöhung der Attraktivität unserer Gewässer.

2. Fangauswertung Gastangler

Auch die Gäste/ Touristen haben an den Gewässern des Thüringer Gewässerverbundes erfolgreiche Angeltage verbracht. Dies belegen die im Jahr 2012 erzielten Fänge von insgesamt 4.905 kg.

Gemäß der vorliegenden Gesamtauswertung der Fangbücher wurden von den Gastanglern im Gewässerverbund folgende Fänge erzielt:

Klassifizierung	gefangen in Stück gewichtet	gefangen in Kilo gewichtet
Friedfische	550	1.403
Raubfische	1.123	3.187
Salmoniden	895	315
Summe	2.569	4.905

3. Gesamtfang 2012

Insgesamt fingen die Mitglieder und Gastangler in den Gewässern des Thüringer Gewässerverbundes des LAVT im Jahr 2012 gewichtet **32.140 kg** Fisch. Dies entspricht einem Marktpreis von ca. **321.400,00 Euro**.